



1. Ausgangslage

Der Bereich Wohnen im HPV bietet an verschiedenen Standorten 59 Wohnplätze für Menschen mit Beeinträchtigungen. Diese verteilen sich auf die Ortschaften Uzwil, Oberuzwil, Niederuzwil und Flawil.

Den Leistungs- und Handlungsrahmen im Bereich Wohnen bilden die Richtlinien für die Basisqualität und die Richtlinien zur Infrastruktur des Kantons St. Gallen und die UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK).

2. Zielgruppe

Alle Wohnangebote richten sich an erwachsene Personen, die bei Eintritt das Pensionsalter noch nicht erreicht haben und eine volle IV-Rente beziehen.

3. Ziele

Der Fokus in der Begleitung liegt auf der kompetenten Teilhabe. Dabei richtet sich Integration und Teilhabe an den Möglichkeiten und am Bedarf der Bewohnenden. (vgl. Das Konzept der Funktionalen Gesundheit).

Menschen mit Beeinträchtigung finden im Bereich Wohnen Lebensqualität im geschützten Rahmen. Unter anderem schaffen Begegnungen und Kontakte innerhalb und ausserhalb der Wohngemeinschaft Möglichkeiten um ein möglichst autonom gestaltetes Leben führen zu können.

4. Leistungen

Alle Wohngemeinschaften erfüllen entsprechend ihrem Rahmenangebot folgenden Kernauftrag:

- Befähigung und Begleitung zur möglichst selbstbestimmten Gestaltung der verschiedenen Lebensbereiche. Unter anderem soziale Beziehungen, Haushalt, Hobbys, Sexualität, Arbeit usw.
- Einbezug der Bewohnenden in Entscheidungen die sie betreffen
- Unterstützung in lebenspraktischen Bereichen
- Unterstützung und Begleitung bei der Grundpflege und pflegerischen bzw. medizinischen Massnahmen
- Begleitung bei Arzt- und Therapiebesuchen in Absprache
- Beratung bei der Freizeitgestaltung und Unterstützung in der Planung
- Austausch und Zusammenarbeit mit Angehörigen und Beistandschaften
- Unterstützung bei der Beschaffung und Unterhaltung von persönlichen Hilfsmitteln

5. Rahmenbedingungen

Fachliche Kompetenzen

Die Teams in den einzelnen Wohngemeinschaften setzen sich aus unterschiedlichen Fachpersonen (SozialpädagogInnen, Fachpersonen Betreuung, Pflegefachpersonen, Lernende und Praktikanten/innen) zusammen, die ihre fachspezifischen Kompetenzen einbringen. Durch regelmässige Weiterbildungsangebote werden die Fähigkeiten erweitert und ein zeitgemässer Betreuungsstandard gewährleistet.

Wohnangebote im Detail

Für alle Bewohnenden stehen Einzelzimmer (mit WLAN, Telefon- und TV-Anschlüsse) zur Verfügung. Diese Zimmer können selbst eingerichtet oder möbliert übernommen werden.



Wohngemeinschaften im Haupthaus

Das Haupthaus des Wohnbereiches Buecherwäldli liegt am Rande der Gemeinde Uzwil, ist komplett rollstuhlgängig und mit Pflegebädern und Bettenlift ausgestattet.

Die drei Wohngemeinschaften mit 7 bzw. 10 Bewohnenden je Einheit bieten:

- 24-Stunden-Betreuung mit aktivem Nachtdienst
- wo nötig intensive pflegerische Massnahmen bis zur Sterbebegleitung
- wo nötig Unterstützung für Menschen, die eine Wahrnehmungsbeeinträchtigung haben oder ein herausforderndes Verhalten zeigen
- interne Tagesstruktur

Wohngemeinschaften Feld und Libelle

Die Wohngemeinschaften **Feld** befinden sich in einem Mehrfamilienhaus in Flawil. Auf zwei Stockwerken befinden sich je acht Einzelzimmer mit Lavabos. Das ganze Haus und die Aussenanlagen sind rollstuhlgängig.

Die Wohngemeinschaft **Libelle** befindet sich in einem dreistöckigen Haus im Altbaustil mit sieben verschieden grossen Einzelzimmern.

Die Wohngemeinschaften bieten:

- Betreuung in den Randzeiten (am Morgen und am Abend jeweils vor- und nach der Arbeit oder externen Tagesstruktur) und an den Wochenenden
- Pikett-Dienst in der Nacht
- bei Krankheit ist eine Tagesbetreuung von 1-5 Tage gewährleistet

Wohngemeinschaften im Heerpark in Oberuzwil

Die Wohngemeinschaften im Heerpark in Oberuzwil verteilen sich auf vier kleine Wohneinheiten.

Die 4 Wohngemeinschaften mit je 1 - 4 Bewohnenden bieten:

- Begleitetes Wohnen mit Unterstützung vorwiegend am Abend und am Wochenende
- Beratung und Unterstützung in lebenspraktischen Bereichen
- Coaching in allen Lebenssituationen
- hohen Grad an individueller Lebensgestaltung der Bewohner
- Begleitung im Umgang mit Geld / Finanzen

6. Mitgeltende Dokumente

Ergänzend zu diesem Grundkonzept stützen sich die Leistungen in den einzelnen Wohngemeinschaften auf folgende Konzepte und Richtlinien:

- Richtlinien zur Basisqualität des Kantons St. Gallen ([QA4125](#))
- Richtlinien zur Infrastruktur von Einrichtungen für erwachsene Menschen mit Behinderung im Kanton St. Gallen ([QA4123](#))
- UN-Behindertenrechtskonvention ([QA1234](#))
- Konzept Gesundheitliche Betreuung ([QA1238](#))
- Konzept Interne Tagesstruktur ([QA2111](#))
- Funktionale Gesundheit – Zusammenfassung ([QA1231](#))
- Empowerment Grundlagentext ([QA1244](#))
- Konzept Bewegungseinschränkende Massnahmen ([QA1326](#))
- Bündner Standard Konzept Umsetzung ([QA1241](#))